

Ein neues Erlebnis am Steinknickle

WÜSTENROT Zusammenarbeit zwischen Gemeinde, Naturpark und Naturfreunden Heilbronn

Von Petra Laidig

Mit der Einweihung des Natur-Erlebniscamps am Steinknickle hat die Gemeinde Wüstenrot gemeinsam mit den Naturparkführern Schwäbisch-Fränkischer Wald (SFW) ein neues Projekt ins Leben gerufen. Beim Eröffnungsfest besiegelten Bürgermeister Heinz Nägele und Naturparkführerin Sabine Rücker ihre Zusammenarbeit und pflanzten danach als symbolischen Akt einen Walnussbaum.

Mit im Boot sind auch die Naturfreunde Heilbronn, mit denen die Gemeinde eine Kooperation zur

Nutzung des Grundstücks und der Räumlichkeiten im Naturfreundehaus geschlossen hat. Grußworte überbrachte auch Bernhard Drixler vom Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald, der das Projekt mit Mitteln der Glücksspirale und der Europäischen Union fördert.

Zertifiziert Die vier zertifizierten Naturparkführer, die das Wüstenroter Projekt durchführen, hatten für das Eröffnungsfest ein buntes Programm mit vielfältigen Aktionen rund um den Wald vorbereitet. Gut gesichert wagte sich der Schultes höchstpersönlich unter der fachmännischen Anleitung von Klaus

Pfeffer bis unter den Wipfel einer rund 20 Meter hohen Buche. Einblicke in das geheime Leben der Waldtiere gab Petra Kuch.

Gar nicht so einfach war es, auf dem Pirschpfad die elf Tiere, die sie versteckt hatte, aufzuspüren. Äste, Rinde und Erde, die zur Kugel geformt wurde, dienten dem siebenjährigen Benedikt und seinen beiden Brüdern Jonas und David zum Bau einer Waldkugelbahn. Hilfreiche Tipps hatte dabei die Naturparkführerin Christine Neuweiler-Lieber parat. „Hervorragend“ fand die Wüstenroter Grundschullehrerin Brigitte Künzel die Aktion, die ihr auch Anregungen für ihren Schul-

dienst gab. Genau das ist auch das Ziel der Naturparkführer, die mit ihren Aktionen Eltern, Lehrern oder Jugendgruppenleitern neue Impulse geben wollen.

Aktionen Bis Oktober finden noch weitere sechs Aktionen statt. Unter dem Motto „Von Räubern, Jägern und Sammlern... durchs wilde Bernabachtal“ findet am 18. Mai die nächste Veranstaltung statt.

Info

Anmeldungen und weitere Informationen bei der Gemeinde Wüstenrot unter der Telefonnummer 07945/919913.



Kreativ waren die Kinder beim Bau einer Waldkugelbahn. Foto: Petra Laidig